

Voraussetzungen für gutes Klima

Die Fachliteratur gibt unzählige Empfehlungen für ein gutes Klima. Diese lassen sich in einigen wenigen Kriterien zusammenfassen.

Vorerst muss man sich vor Augen halten, dass Untersuchungen zeigten, dass im besten Fall 15 % der Mitarbeiter in einem klimatisierten Raum nicht zufrieden sind: Zu kalt, zu warm, Zugluft, stickig, zu trocken... Es sind psychologische Gründe oder einfach die Tatsache, dass sich Leute unterschiedlich kleiden, welche dazu führen «es nicht allen recht» zu machen. Die richtige interne Kommunikation und die Erkenntnis, dass es eben keine «eierlegende Wollmilchsau» gibt, helfen dabei.

Kühler Kopf, warme Füsse

Kühle Luft im Sommer von oben und eine Bodenheizung im Winter sind ein guter Ansatz. Kritisch kann gekühlte Luft dann sein, wenn starker Luftzug entsteht. Aus diesem Grund werden im Idealfall Klimageräte gewählt, welche in der Decke eingebaut die Luft möglichst gleichmässig verteilen. Wird die Kühlung mit der Lüftungsanlage kombiniert, müssen die Luftauslässe sorgfältig ausgelegt werden. Es gibt nun Zieldiskrepanzen bezüglich der

Idealtemperatur: Die Mitarbeiter, welche sich rasch an die kühle Luft gewöhnen und ständig in Bewegung sind, wünschen sich tiefe Raumtemperaturen. Der Kunde, welcher aus der Sommerhitze die Apotheke betritt, fühlt sich wohl, wenn die Raumtemperatur nur 2° C tiefer ist als draussen. Für die Produkte ideal ist, wenn die Raumtemperatur gleichbleibend kühl ist. Aus wirtschaftlicher Sicht soll nicht zu stark gekühlt werden. Was nun?

Es gibt keine allgemeingültige Regel ausser die Folgende: Klimatisieren nur soviel wie nötig. In der Regel genügt eine Raumtemperatur von 26° C. Medikamente benötigen aber meistens eine Lagertemperatur von 15 bis 25 Grad. Vergessen Sie nicht die Kundschaft, es ist unangenehm, wenn ein übermässig kalter Raum betreten wird. Der Standort temperaturempfindlicher Produkte soll so gewählt werden, dass diese nicht zu stark dem Licht ausgesetzt sind. Beachten Sie generell, dass direkte Sonneneinstrahlung durch eine Aussenbeschattung vermieden wird.

Gute Luft nicht vergessen

Klimatisieren, also die Kontrolle über die Raumtemperatur, ist das Eine. Akzeptable



Der Mensch hat gerne einen kühlen Kopf

Luftqualität, damit verbunden auch hygienische Aspekte, das Andere. Die Zufuhr von frischer Luft muss in alle Räume gewährleistet sein. Klimatisieren und Lüften lassen sich in einer Lösung vereinen. Das A und O ist eine frühzeitige, fachmännische Beratung. Mehr zum Thema rund um gute Luft in der nächsten Ausgabe.

*Nächste Ausgabe:
Klima gut, alles gut?*

Pure Coolness rund um gute Luft

